

Anleitung für einen Familiengottesdienst@Home zu Ostern

12.04.2020

Schatzinselteam, Apostelkirche Harburg

Vorbereitung:

Sucht mit Euren Kindern einen schönen Ort aus und macht es Euch gemütlich. Um die besondere Zeit vom „normalen“ gemeinsamen Spielen und Erzählen zu unterscheiden, könnt Ihr den Ort gestalten: Kissen auslegen, auf denen Ihr sitzen möchtet und vielleicht einen „Altar“ auf einem Tisch, einer Kiste oder einem Tuch auf dem Fußboden vorbereiten. Mit Blumen, um den Tisch zu schmücken. Einer Kerze, die daran erinnert, dass Gott unser Licht ist und bei dieser Feier dabei ist. Einer Bibel für all die Geschichten, die wir von Gott und den Menschen erzählen und hören können. Einem Kreuz dafür, dass Gott zu uns in die Welt gekommen ist und den Tod besiegt hat. (Es können echte Blumen oder welche aus Lego sein. Das Kreuz kann aus Löffeln oder Bauklötzen gelegt werden, wenn gerade kein Kreuz zur Hand ist. Alles ist erlaubt. Die Kinder werden schon etwas Passendes finden.)

Ablauf:

Ankommen:

Einer oder eine sagt: Wir sind jetzt zusammen und feiern Gottesdienst. Gott ist jetzt bei uns. Darum zünden wir eine Kerze an.

Heute ist Ostern. Jesus ist auferstanden. Er ist wirklich auferstanden und lebt. Darum feiern wir Ostern!

Gebet:

Lieber Gott, Jesus ist nicht im Tod geblieben, er ist auferstanden. Deshalb feiern wir Ostern. Du machst immer wieder alles neu. Nach dem langen Winter freuen wir uns über die Knospen und Blumen draußen. Auch wir Menschen dürfen bei dir immer wieder neu anfangen, wenn wir etwas falsch gemacht haben. Dafür sagen wir: Danke, lieber Gott!

Lieder singen:

Ihr könnt gemeinsam Lieder singen oder ihr hört sie euch zusammen auf Spotify an. Ihr könnt daraus einen „Liedblock“ machen und Gott dabei anbeten oder ihr fügt zwischen den folgenden Elementen immer mal ein Lied ein. Auf unserer wachsenden Playlist auf Spotify sind ein paar Lieder, die Kinder z.T. aus der Schatzinsel kennen. Sucht euch selbst welche aus und singt zusammen:

<https://open.spotify.com/playlist/Okt9AoQZyubylJqfNHZr6W?si=2OjTvb9nRiuAVw-wbnCfjA>

Geschichte:

Lest die Ostergeschichte der Auferstehung Jesu gemeinsam aus einer Kinderbibel oder direkt aus der Bibel (zu finden im Markusevangelium, Kapitel 16, Verse 1-8)

Für kleinere Kinder haben wir ein Video mit Bildergeschichte vorbereitet: Das Schaf Rica erzählt dabei von der Auferstehung Jesu. Ihr findet es hier: <https://youtu.be/7nGh6Jo0qX0>

Spiel:

Überlegt gemeinsam, wie der gewaltige Stein vor der Tür des Grabes Jesu am besten weggewälzt werden könnte. Bedenkt, dass zwei Wächter das Grab bewacht haben. Allerdings wären die wohl auch kräftig genug gewesen, um den beiden Frauen zu helfen, wenn ...

Dann dürfen die Kräfte erprobt werden. Wenn ihr mehrere Kinder habt, setzen sie sich so 'ineinander', dass sie sich mit den Händen umfassen können und einen schweren Stein bilden. Alternativ nehmt ihr als Stein schwere, sperrige Dinge aus der Wohnung, z.B. einen Sessel. Ein mutiger 'Jünger' darf nun versuchen, den Stein wegzuwälzen. Ein fröhliches Kräfteressen!

Erinnerungsimpuls:

Zu Ostern gehören natürlich auch Ostereier. Wisst ihr eigentlich warum? Weil sie wie Steine aussehen, erinnern sie die Menschen an den Stein vor dem Grab von Jesus. Wenn die Henne das Ei ausbrütet, schlüpft daraus neues Leben, ein Küken. Das erinnert die Menschen an die Auferstehung von Jesus. Wenn ihr jetzt ein Osterei esst, könnt ihr euch daran erinnern!

Vorschläge zur kreativen Vertiefung:

- Gestaltet Osterkarten mit Fingerabdrücken, z.B. so: Steckt die Karten mit einem lieben Gruß bei euren Nachbarn in den Briefkasten oder mailt sie an Freunde und Verwandte! Ihr könnt auch dazu schreiben, warum wir überhaupt Ostern feiern. Das haben manche Leute ganz vergessen.
- Das Kreuz ist seit Ostern nicht mehr nur das Zeichen für Tod, sondern vor allem für Auferstehung und Leben durch Gott! Malt mit Buntstiften ein großes Kreuz auf ein Blatt Papier und malt es ganz bunt an. Dann bepinselt ihr das Blatt auf der Rückseite dünn mit Speiseöl, übriges Öl ggf. mit Küchenkrepp abtupfen. Dadurch wird das Bild durchscheinend und ihr könnt es ins Fenster hängen! Jeder kann ein eigenes Kreuz malen (auch die Erwachsenen!), denn das Geschenk von Kreuz und Auferstehung Jesu gibt es für jeden von uns!
- Macht einen Osterspaziergang und sammelt Steine, die ihr anschließend zu Hause bemalt oder sammelt andere Naturmaterialien, mit denen ihr hinterher zu Hause einen Ostergarten gestaltet, der die Geschichte von Jesu Kreuzigung und Auferstehung erzählt. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt!



Gebet und Segen:

Gebet: Danke, Gott, dass wir heute Ostern feiern können. Auch wenn es durch die Coronazeit ganz anders ist als sonst. Aber Oster fällt ja nicht aus. Wir können trotzdem deine Auferstehung feiern. Du gibst uns Hoffnung und Freude - auch in dieser besonderen Zeit. Dafür danken wir dir. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen: Auch bei uns zu Hause wollen wir uns daran erinnern: Der Herr denkt an uns und segnet uns. Er segnet die Großen und die Kleinen. Der Herr denkt an uns und segnet uns. Amen.